

Behandlung

Wie verläuft eine Therapiesitzung?

Die Craniosacral Therapie eignet sich für jedes Alter. Vom Säugling bis zum Senior können alle davon profitieren. Doch wie läuft eine solche Sitzung eigentlich ab?

Ein ausführliches Gespräch schafft einen ersten Kontakt und bietet Möglichkeiten für alle beteiligten Personen, erste Eindrücke und Informationen auszutauschen. Hier erfahren Klient und Therapeut, wo die Erwartungen liegen und welche Möglichkeiten es gibt. Schliesslich folgt die Behandlung.

Eine Behandlung dauert in der Regel 60 bis 90 Minuten, bei Kindern und älteren Menschen kann sie kürzer sein. In bequemer Kleidung liegt der Klient oder die Klientin auf einer Massageliege. Es kann auch im Sitzen oder in der Bewegung gearbeitet werden.

Behutsam und respektvoll für den Selbstheilungsprozess

Sehr behutsam und respektvoll wird am ganzen Körper behandelt. Die Therapie kann verbal begleitet werden oder in Ruhe stattfinden. Die Sitzungen sind auf die Gesundheit und die Selbstheilungskräfte ausgerichtet. Die Anzahl und Häufigkeit der Behandlungen orientiert sich am Heilungsprozess.



Ein ausführliches Gespräch gehört vor jeder Therapie dazu.

foto/ta

Baby und Kinder

Die Kinderbehandlung ist eine Spezialisierung der Craniosacral Therapie. In dieser Therapie begleiten die Craniosacral Praktizierenden mit sanfter, nicht invasiver, einfühlsamer Körperarbeit den gesamten Organismus. Sie wenden ihre Kenntnisse mit umfassender Aufmerksamkeit an und lauschen zusammen mit dem Baby oder dem Kind

auf den Rhythmus. Von der Mitte aus und von Innen nach Aussen entsteht Raum, Raum für Gesundheit und Wohlbefinden.

Die Hände der Craniosacral-Praktizierenden begleiten die subtilen Bewegungen des craniosacralen Rhythmus. Es entsteht eine non-verbale Kommunikation zwischen dem Baby oder dem Kind und der Therapeutin. Das bewusste und



Die Craniosacral Therapie kann auch bei Kindern angewendet werden.

z.Vg.

subtile «in Beziehung treten» mit den Strukturen des craniosacralen Systems ermöglicht dem Kind eine tiefgreifende Entspannung. Mit der Anregung der Selbstheilungskräfte von Körper und Seele werden nicht nur strukturelle, sondern auch emotionale Spannungen gelöst.

Besonders viel Erfahrung

Therapeutisch Tätige in der Cranio-

sacral Therapie, welche für die Behandlung von Babys und Kindern spezialisiert sind, weisen neben der Ausbildung in Craniosacral Therapie zusätzliche Fortbildungen zur kinderspezifischen Craniosacral Therapie aus. Zudem verfügen diese Personen über ausreichende Erfahrung im Umgang mit Kindern und deren Eltern.

Quelle und weitere Informationen:
www.craniosuisse.ch

So gehts

Die Behandlung kurz erklärt

Mit der Craniosacral Therapie können Nackenschmerzen behandelt werden. Doch was macht der Therapeut genau?

Die Craniosacral Therapie (vom Lateinischen cranium: Schädel; sacral: das Kreuzbein (os sacrum) betreffend: «Schädel-Kreuzbein-Therapie», auch Kraniosakraltherapie) ist eine alternativmedizinische Behandlungsform, die sich aus der Osteopathie entwickelt hat. Bei einer

typischen Craniosacral-Therapiesitzung liegen die Klienten in der Regel bekleidet in Rückenlage auf einer Behandlungsliege. Sie dauert im Schnitt etwa eine Stunde. Der oder die Therapeutin arbeitet mit seinen Handflächen oder Fingern.

Dabei wird entweder in die als physiologisch sinnvoll empfundene Richtung vorgegangen, oder der erfühlten Gewebespannung nachgegangen, um sie zu reduzieren. Ein

wesentlicher Aspekt liegt dabei auf dem Ertasten und Verändern des Craniosacralen Rhythmus.

Die Handgriffe

Es ist ein manuelles Verfahren, bei dem Handgriffe vorwiegend im Bereich des Schädels, des Nackens, des Zungenbeins, des Thorax, der Wirbelsäule, des Kreuzbeins, des Zwerchfells, des Beckens und der Füße ausgeführt werden.

Wikipedia

